



Mitteilungen

des Kreises der Freunde und Förderer der
Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel e.V.

www.lthh-oberursel.de

Ausgabe 141 – Mai 2023

Liebe Mitglieder und Spender des Freundeskreises,

die Lutherische Theologische Hochschule Oberursel hatte in den letzten Jahren immer wieder besondere Herausforderungen zu bewältigen: ob es Schreckensmomente wie der Brand im Mensakeller oder die vom Wintersturm gefällten Fichten waren, die das Mensadach beschädigten, ob es die Pandemiejahre waren, die Lehren und Lernen nur noch unter viel schwierigeren Bedingungen zuließen, oder ob es der Bau des neuen Bibliotheksgebäudes und der Umzug in den Neubau waren – all' das hat die Hochschulgemeinschaft im Vertrauen auf die Fürsorge unseres Gottes und die Unterstützung aus Gemeinden bewältigt. Jetzt aber zeichnen sich neue Herausforderungen ab: Die Zahl der in Oberursel Studierenden ist kleiner geworden; das stimmt besorgt und wirft Fragen nach der Zukunft unserer Hochschule auf. Auch die Zuwendungen, die der Freundeskreis gezielt für den so wichtigen Hebräischunterricht bzw. das Gehalt der Hebräischlehrerin erhalten hatte, sind weitgehend aufgebraucht; hier müssen wir nach einer zusätzlichen Finanzierung für die nächsten Jahre suchen. Schließlich sind die Spenden, die dem Freundeskreis anvertraut wurden, im Jahr 2022 deutlich weniger geworden; Einzelheiten können Sie der Jahresrechnung entnehmen, die Sie auf der Seite 4 dieser Mitteilungen finden. Wofür die Spenden eingesetzt wurden, erfahren Sie im Hochschulbericht auf unserer Mitgliederversammlung.

Wir wollen uns auch diesen Herausforderungen mit Zuversicht und in Dankbarkeit stellen! Dankbar sind wir dafür, dass Sie uns unseren Einsatz auch im Jahr 2022 mit Ihren Spenden und Mitgliedsbeiträgen möglich gemacht haben. Dankbar sind wir für die 75 Jahre, die die Lutherische Theologische Hochschule Oberursel besteht und segensreich gewirkt hat. Dankbar sind wir für die

Gelegenheit, am 25. Juni 2023 in Oberursel in guter Gemeinschaft zusammen zu kommen und unsere Verbundenheit mit der Hochschule zum Ausdruck zu bringen. Auch für das Jahr 2023 sehen wir uns mit einem Haushaltsziel von über 90.000 Euro in eine große Herausforderung gestellt. Bitte helfen Sie mit Ihren Spenden auch künftig, dass Studierende und Dozenten in Oberursel sich weiter an Gottes Güte freuen dürfen. Der Vorstand des Freundeskreises dankt für Ihre verlässliche Unterstützung sehr herzlich!

Ihr Jörn Ziegler

Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitglieder und Spender...	1
„Ich wollt' noch danke sagen...“	1
Mitgliederversammlung 2023	2
75 Jahre Lutherische Theologische Hochschule	3
Jahresrechnung 2022	4

„Ich wollt' noch danke sagen...“

So beginnt der Refrain des Liedes „Danke“ von der Band Fanta4. Damit ich nicht wie das singende Ich durch das Verfliegen der Zeit vom Danken abgehalten werde, möchte ich dies auf diesem Weg bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Freundeskreises der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel hiermit tun. Vielen Dank für alles Gebet und alle sonstige Unterstützung der ganzen Hochschule und immer wieder auch für mich ganz persönlich. Für mehr als neun Jahre habe ich die

Herausgegeben vom
Kreis der Freunde und Förderer der
Lutherischen Theologischen Hochschule
Oberursel e.V.

Altkönigstr. 150
61440 Oberursel

E-Mail: freundeskreis@lthh-oberursel.de

Vorsitzender: Jörn Ziegler

Tel.: 06171 9127 54

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00
BIC: GENODEF1EK1

Unterstützung des Freundeskreises genießen und mit der ganzen Studierendenschaft auch immer auf sie bauen können. Immer wieder wurde geholfen: Seien es Zuschüsse für den Auslandsaufenthalt in den USA, Fahrten zu Tagungen im In- und Ausland, die Teilnahmen am Cup of the Brothers, einem Fußballturnier gegen andere theologische Hochschulen, den Hebräischunterricht, welcher seit Jahren durch den Freundeskreis finanziert wurde, und welcher selbst mir das Hebraicum eingebracht hat – wer mich kennt, der weiß, dass das kein leichtes Unterfangen gewesen sein kann –, die Unterstützung bei Veranstaltungen, wie dem Dies Academicus, welchen ich im vergangenen Jahr sogar mitorganisieren durfte und natürlich meine jährliche Lieblingsveranstaltung an der Hochschule und der Krone des Hochschulkalenders, dem Hochschulfest. Ich bin mir gewiss, dass ich noch so einiges vergessen habe und danke auch dafür ganz herzlich!

Im Jahr 2014 bin ich nach einem Jahr des ‚Studiums‘ der Wirtschaftswissenschaften in Oberursel angekommen und hatte meinen ersten Unterricht noch im alten Verwaltungsgebäude. An irgendeinem Tag, ich glaube es war ein Dies Academicus, sagte mir der ehemalige Dozent Prof. Volker Stolle, wir saßen in eben diesem Altbau: „Herr Schütze, auf diesen Stühlen hatte ich noch Unterricht bei ihrem Urgroßvater!“ – Diese Aussage sitzt bei mir fest im Gedächtnis und lässt die Unterschiede zwischen meiner Ankunft in Oberursel und meinem Wegzug nach Südafrika Ende Februar noch einmal größer erscheinen, als das im Alltag immer deutlich wird. Für mich steht nach langer Zeit mit und in dieser Hochschule nun ein neuer Lebensabschnitt an. Gleichwohl werde ich der Hochschule verbunden bleiben, da sie auch mir in dieser langen Zeit sehr ans Herz gewachsen ist. Ich kann mittlerweile auch aus eigener Erfahrung von ganzem Herzen sagen, dass sie ein wahrer Schatz ist, nicht allein für die SELK, sondern auch für die Theologie und Kirche als ganze! Gerade darum bin ich Ihnen besonders dankbar, dass auch Sie der Hochschule bisher verbunden waren und würde mich freuen, wenn Sie es mit mir auch weiterhin bleiben. Vielleicht sieht man sich ja auf dem Hochschulfest am 25.06.; ich würde mich freuen. Noch einmal vielen Dank und Gottes reichen Segen Ihnen allen und der Verwendung seiner Gaben für die Hochschule.



Tobias Schütze

Mit ganz freundlichen Grüßen aus der Partnerhochschule in Tshwane (Pretoria) in Südafrika. Bleiben Sie Gott befohlen, *Tobias Schütze*

Unser Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00

BIC: GENODEF1EK1

Mitgliederversammlung 2023

An alle Mitglieder des Kreises der Freunde und Förderer der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel e.V.

Liebe Mitglieder,

sehr herzlich laden wir Sie zu unserer Mitgliederversammlung ein, die am

Sonntag, 25. Juni 2023, um 14.00 Uhr

im Großen Hörsaal der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel, Altkönigstr. 150,

mit folgender Tagesordnung stattfinden wird:

1. Begrüßung, Feststellung von Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Jahres- und Kassenbericht für das Jahr 2022 / Aussprache
3. Berichte der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Hochschulbericht
7. Verschiedenes

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. – Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf zahlreiche Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen
gez. *Jörn Ziegler*
Vorsitzender

75 Jahre Lutherische Theologische Hochschule

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer unseres Freundeskreises!

Die Lutherische Theologische Hochschule Oberursel wird in diesem Jahr 75 Jahre alt! 1948 wurde der Campus am Tau-nusrand eingeweiht, den ich heute noch gern „Deutschlands schönsten Campus“ nenne. Eigentlich begann alles bereits ein Jahr zuvor mit dem Proseminar in Groß Oesingen ...

Nach dem zweiten Weltkrieg gründeten hier unterschiedliche selbständige lutherische Kirchen eine eigene Ausbildungsstätte. Nach Verlusten der Seminare in Breslau und Kleinmachnow bei Berlin war das ein Neuanfang, den die Lutheran Church Missouri Synod kräftig unterstützte. Die LThH ist damit um einiges älter als ihre heutige Trägerkirche, die SELK. Ja, die LThH als Ort gemeinsamen Lehrens, Lernens und Lebens junger Menschen aus verschiedenen Kirchen hat wesentlich zum Zusammenwachsen der SELK beigetragen.

Dabei wurde und wird hier eine bewusst lutherische Theologie in der Bindung an die Bibel und die lutherischen Bekenntnisschriften im Dialog mit der evangelischen Theologie in Deutschland betrieben. So wurde die Hochschule zu einer durch das Land Hessen staatlich anerkannten kirchlichen Hochschule, die im Evangelischen Fakultätentag und in der Hochschulrektorenkonferenz Mitglied ist. „Sie steht allen Studierenden der evangelischen Theologie offen“, heißt es im Statut der LThH.

Wer die Herausforderungen der Gegenwart meistern will, darf sich auch an die Menschen erinnern, die zu Beginn und in der Geschichte der LThH immer wieder große Schwierigkeiten überwunden haben. Studenten und Professoren haben am Anfang nicht nur gelehrt und gelernt, sondern die Hochschule im wahrsten Sinne aufgebaut – mit Spaten, Axt und Kelle! Die Versorgung war am Anfang nicht selten auf Lebensmittelspenden angewiesen. Die Wohnverhältnisse waren deutlich spartanischer als heute und die Bibliothek wesentlich weniger umfangreich. Zudem mussten auch innerhalb der Fakultät nicht wenige theologische Differenzen immer wieder überwunden werden.

Mit Gottes Hilfe ist das immer wieder gelungen! Aber braucht die evangelische Theologie angesichts schwindender Kirchenmitgliedszahlen und weniger Studierender noch eine Lutherische Theologische Hochschule? Wir meinen eindeutig: Ja! An den staatlichen Universitäten geht das Bewusstsein für eine konfessionelle Prägung der Theologie zurück. Dafür mag es aus der Perspektive der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) Gründe geben. Wir aber meinen, dass

die lutherische Theologie mit der Rechtfertigung des Menschen allein aus Gnaden, durch den Glauben und um Christi willen auch im 21. Jh. nichts von ihrer Relevanz verloren hat! Theologie auf dem Boden der Heiligen Schrift und in Bindung an das lutherische Bekenntnis ist und bleibt unser Markenzeichen. So findet sich auch an unserem neuen Christiane-Kluge-Haus der alte Wahlspruch der LThH und ist jetzt sichtbarer als je zuvor: *verbo solo + fide sola*. Allein durch das Wort erfahren wir von Gottes Gnade und allein durch den Glauben erlangen wir diese Gnade. In Zeiten, in denen eine möglichst hohe Moralität, verbunden mit einem



Das neue Christiane-Kluge-Haus der LThH

Leistungsdenken den Wert des Menschen zu bestimmen scheinen, bleibt die Nachricht von der Zuwendung Gottes gerade zu Sündern eine umso wichtigere Botschaft. Es geht an unserer LThH also nicht um eine Form von „Kulturkonservatismus“, sondern um gute Theologie um der rechten Verkündigung des Evangeliums willen!

Der „Kreis der Freunde und Förderer der Lutherischen Theologischen Hochschule e.V.“ begleitet uns dabei nun seit Jahrzehnten. Ihre Fürbitte, Ihre Gaben und Ihr Interesse sind für uns unerlässlich!

Vor allem aber wollen wir danken: Ihnen für Ihre treue Unterstützung, den Generationen vor uns, die mit unglaublichem Einsatz die LThH gebaut und erhalten haben, den Gliedern der Gemeinden der SELK, die mit ihren Gemeindebeiträgen den Bestand der Hochschule sichern, vor allem aber unserem Gott, der uns in seiner Güte bis hierher getragen hat und uns weiter tragen möge!

Wir laden Sie daher herzlich ein, sich am 25. Juni bei unserem Hochschulfest selbst ein Bild von „Ihrer“ LThH zu machen! Kommen Sie vorbei, seien Sie unsere Gäste!

Ich freue mich auf Sie!

Prof. Dr. Achim Behrens, Rektor der LThH.

Herausgegeben vom
Kreis der Freunde und Förderer der
Lutherischen Theologischen Hochschule
Oberursel e.V.

Altkönigstr. 150
61440 Oberursel
E-Mail: freundeskreis@lthh-oberursel.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00
BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzender: Jörn Ziegler

Tel.: 06171 9127 54

Jahresrechnung 2022

	2021 in Euro	2022 in Euro
Einnahmen:		
Beiträge und Spenden	162.091,35	126.665,17
Sonderspenden Hebräischstelle	12.680,00	6.420,00
Gesamteinnahmen	174.771,35	133.085,17

Ausgaben:

Unterstützung für Hochschule und Studierende	135.762,78	104.988,04
Förderung luth. Schrifttums Hebräischstelle	4.000,00 41.000,00	4.000,00 42.500,00
Zwischensumme	180.762,78	151.488,04
Mitteilungsblatt/Flyer	541,26	675,36
Verwaltung und Vereinsbüro	855,42	614,01
Öffentlichkeits- und Spendenarbeit	7.546,14	7.150,49
Mitgliederbindung und Mitgliederwerbung	5.836,98	7.890,86
Zwischensumme	14.779,80	16.330,72
Gesamtausgaben	195.542,58	167.818,76
Auflösung (-) /Zuführung (+) von Rücklagen	+ 7.548,77	+ 1.346,41
Auflösung (-) /Zuführung (+) Rückstellung Hebräischstelle	- 28.320,00	- 36.080,00
Gesamtsumme	174.771,35	133.085,17

Finanzsituation 2022

Bestand 01.01.2022	123.910,42		
Einnahmen	+ 133.085,17	Mittelnachweis:	
Ausgaben	- 167.818,76	Girokonto	78.947,44
		Tagesgeldkonto	10.229,39
Bestand 31.12.2022	89.176,83		89.176,83